

Bericht des Verwaltungsrats.

Der Verwaltungsrat und seine Ausschüsse ließen sich regelmäßig und zeitnah durch den Vorstand der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) über die Lage und Geschäftsentwicklung der Bank sowie des Konzerns im Jahr 2010 informieren. Der Verwaltungsrat und seine Ausschüsse haben die ihnen per Gesetz und Satzung übertragenen Aufgaben wahrgenommen. Zwischen den einzelnen Sitzungen unterrichtete der Vorsitzende des Vorstands den Vorsitzenden des Verwaltungsrats über wesentliche Entwicklungen und Entscheidungen.

Im Berichtsjahr trat der Verwaltungsrat zu drei regulären Sitzungen und einer Sondersitzung zusammen. In einer weiteren Sitzung wurden die stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsrats über die aktuelle Entwicklung der Bank und des Konzerns informiert.

Schwerpunkt der regelmäßigen Berichterstattung waren neben der Liquiditäts-, Refinanzierungs- und Eigenkapitalsituation der LBBW die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die wesentlichen Entwicklungen an den Kapitalmärkten. Entsprechend den Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) wurde der Verwaltungsrat regelmäßig über risikorelevante Themen im LBBW-Konzern informiert. Im Rahmen der Beschreibung der Geschäfts- und Risikostrategie erläuterte der Vorstand die wesentlichen Überlegungen zu den einzelnen Risikostrategien. Über die relevanten Risikoarten wurde zudem ausführlich im Kreditausschuss und zusammenfassend im Verwaltungsrat vierteljährlich Bericht erstattet. Die Kreditausschüsse – als Ausschüsse des Verwaltungsrats – behandelten die nach Gesetz und Satzung zustimmungspflichtigen Engagements. Eilentscheidungen des Vorstands nahmen die Kreditausschüsse zur Kenntnis.

Ebenfalls detailliert befasste sich der Verwaltungsrat mit der Ertrags- und Kostenlage, den Kostensenkungen und dem Wirtschaftsplan der LBBW. Besonderes Augenmerk galt dabei der Veränderung der Bruttoerlöse in den einzelnen Segmenten, dem Verlauf der Länder-Spreads und der Volumenentwicklung im Credit Investment Portfolio. Ferner erläuterte der Vorstand die Entwicklung der Risk-Weighted-Assets sowie die sich daraus ergebenden Implikationen für die Kernkapitalquote der LBBW. Zunehmend im Fokus der Berichterstattung stand zudem die Entwicklung des Netto-Exposures gegenüber den sogenannten PIIGS-Staaten. Daneben wurde der Verwaltungsrat über den Fortschritt und den Abschluss des Tarifvertrags zur Beschäftigungs- und Standortsicherung, den Stand des Personalabbaus, die Ergebnisse des EU-weiten Bankenstresstests, mögliche Auswirkungen der aktuellen Beschlüsse zu Basel III und zur Bankenabgabe sowie über den Sachstand des EU-Restrukturierungsverfahrens unterrichtet.

Im Zusammenhang mit dem EU-Restrukturierungsverfahren notwendig gewordenen Beteiligungsverkäufen erteilte der Verwaltungsrat im Rahmen seiner Zuständigkeit seine Zustimmung. Ebenso genehmigte der Verwaltungsrat die Änderungen im Geschäftsverteilungsplan und in der fachlichen Stellvertretung des Vorstands, die nach dem Ausscheiden von Herrn Dr. Bernhard Walter aus dem Vorstand erforderlich geworden waren.

Ein weiterer Gegenstand der Sitzungen waren der Sachstand und die Rechtsgutachten, die der Verwaltungsrat zur LBBW Immobilien GmbH in Auftrag gegeben hatte, sowie die Aussprache über den Stand der Untersuchung verschiedener Sachverhalte und Fragestellungen im Zusammenhang mit den von der LBBW in der Vergangenheit getätigten Verbriefungsgeschäften.

Zur Vorbereitung des der EU-Kommission zugesagten Rechtsformwechsels wurden im Sommer 2010 die rechtlichen Grundlagen der LBBW – das Gesetz über die Landesbank Baden-Württemberg und die Satzung der LBBW – geändert. Der Verwaltungsrat nahm insoweit von den Veränderungen, die sich aus der Neufassung der Satzung der LBBW ergeben, nach Beschluss durch die Trägerversammlung Kenntnis.

Mit seiner konstituierenden Sitzung am 8. November 2010 trat der Aufsichtsrat an die Stelle des Verwaltungsrats. Vorsitzender des neuen Gremiums ist Herr Hans Wagener, früherer Vorstandssprecher der PricewaterhouseCoopers AG (PwC).

Im Namen der Mitglieder des Verwaltungsrats danke ich dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre erfolgreich geleistete Arbeit. Besonders hervorzuheben sind hierbei die großen Anstrengungen, die sich aus der Neuausrichtung der LBBW und den vorherrschenden Marktbedingungen ergeben haben.

Stuttgart, den 8. November 2010
Der Vorsitzende des Verwaltungsrats



PETER SCHNEIDER
Präsident Sparkassenverband Baden-Württemberg